

"James Dean: A Different Icon"

11.01.2011, 11:14 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Museum THE KENNEDYS*

Mit dem Start der SHOWROOM DAYS BERLIN begibt sich das Museum THE KENNEDYS auf eine Zeitreise in die Mitte des 20. Jahrhunderts. Neben der politischen Ikone John F. Kennedy rückt nun die Geschichte einer Popkultur-Ikone in den Fokus des Interesses: James Dean, dessen Geburtstag sich am 8. Februar 2011 zum 80. Mal jährt. Ab Mittwoch, den 19. Januar 2011, wird sich in den architektonisch reizvollen Räumlichkeiten des Museums eine Sonderausstellung des Phänomens James Dean annehmen. Kaum ein anderer Hollywood-Schauspieler der Nachkriegszeit hat eine ganze Epoche und Generation so nachhaltig geprägt wie er. Bis dato ranken sich derart viele Mythen und Legenden um ihn, dass er für zahlreiche Wissenschaften zum Forschungsgegenstand avancierte. Rebell, Dissident, Kultfigur: Nicht nur James Deans Lebenseinstellung spiegelte sein Persönlichkeitsbild als Unikum der Schauspielwelt perfekt wider. Auch mit seinem ungewöhnlichen Modebewusstsein grenzte er sich im konservativen Amerika der 1950er Jahre bewusst von der breiten Masse ab. Ob in abgewetzten Jeans und barfuß zum Vorspielen am New Yorker Broadway, von Kolumnisten mit »angezogen wie ein Penner« tituliert oder ikonografisch anmutig vom Magnum-Photographen Dennis Stock in Szene gesetzt: James Dean polarisierte mit seinen oftmals kritisierten modischen Affronts die Gesellschaft. Im Zentrum der Modetage im Museum THE KENNEDYS mit James Dean als Protagonisten stehen mehr als 15 teils weltbekannte und ins kollektive Gedächtnis verankerte Photographien, die in ihrer Gesamtheit die modische Vielseitigkeit des Schauspielers porträtieren. Neben Dennis Stock stammen zahlreiche gezeigte Bilder von Phil Stern und Roy Schatt, dessen Aufnahmen im Rahmen eines Photokurses mit James Dean entstanden. Das Museum THE KENNEDYS bietet den Besuchern die einmalige Möglichkeit, die besondere Beziehung zwischen dem äußeren Lebensbild Mode und James Dean zu erfassen. Anlehnend an das Motto der SHOWROOM DAYS BERLIN »How classy am I...« soll der Besucher angeregt werden zu hinterfragen, wie traditionell gehaltene Begrifflichkeiten wie Eleganz und Grazie auf den »Dean'schen Stil« angewandt werden können. Für einen intensiven Einblick in das Leben, Wirken und die modischen Charakteristika James Deans lädt das Museum THE KENNEDYS am Samstag, dem 22. Januar 2011, um 15 Uhr, nicht nur Fashion interessierte Besucher zu einer spannenden Führung ein. Im Rahmen der wöchentlich stattfindenden »Students for the Kennedys«-Führungen werden Sie in einer Sonderführung die für einen Star-Schauspieler in mehrerer Hinsicht besondere Art des Kleidens kennenlernen sowie die einzigartige Dauerausstellung THE KENNEDYS erleben. Die Führung ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Sollten Sie weiteres Informationsmaterial benötigen, stehe ich Ihnen gerne unter der Telefonnummer 030-31007745 oder unter der E-Mail Adresse presse@thekennedys.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Alexander Golya

James Dean: A Different Icon
Sonderausstellung im Museum THE KENNEDYS
19. Januar – 13. Februar 2011
Geöffnet: täglich 10:00 – 18:00 Uhr
Pariser Platz 4a
10117 Berlin
Eintritt 7,- € (ermäßigt 3,50 €)
www.thekennedys.de

Portrait

Im Museum THE KENNEDYS am Pariser Platz kann der Besucher die Faszination erleben, die bis heute von der Familie Kennedy durch ihre gesellschaftliche Stellung und ihre historische Bedeutung ausgeht. Mit dem Museum kehrt die deutsche Geschichte der Familie an den Ort zurück, der eine ganz besondere Beziehung zu den Kennedys hat. Nur wenige Schritte vom Museum entfernt, auf der anderen Seite des Brandenburger Tores, sah Kennedy am 26. Juni 1963 zum ersten Mal die zwei Jahre zuvor gebaute Mauer. Emotional aufgewühlt und bejubelt von hunderttausenden Menschen sprach der amerikanische Präsident später am Schöneberger Rathaus in West-Berlin seine wohl berühmtesten Worte – Ich bin ein Berliner.

Die Kennedy-Sammlung der Camera Work AG, auf der das Museum basiert, ist eine der weltweit umfassendsten Zusammenführungen aus Fotoarbeiten, offiziellen Dokumenten, privaten Papieren und Besitzstücken der Familie Kennedy. Sie wurde im Jahr 2004 erstmals als formale Sammlung in der Berliner Galerie Camera Work vorgestellt. Das große Echo in den Medien und der beeindruckende nationale und internationale Besucheransturm inspirierten Camera Work, in Zusammenarbeit mit einem Amerikahistoriker des John F. Kennedy-Instituts der Freien Universität Berlin und seinem Team, eine umfassende Museumsausstellung aus ihrem reichhaltigen Fundus zu entwickeln.

Die 300 ausgestellten Fotos und Objekte, von denen viele ehemals im Besitz der Kennedys waren, zeigen das private und politische Leben von Amerikas königlicher Familie, ihre Erfolge und Schicksalsschläge, ihr soziales Engagement und ihre liberale Politik. Die Museumsausstellung, die durch mediale Komponenten ergänzt wurde, soll Jung und Alt das Leben der Kennedys, ihren Glauben an Demokratie und an Menschenrechte und daran, dass die Welt zu einem besseren Ort gemacht werden kann, näher bringen. Die Ausstellung gibt jedem Museumsbesucher die Möglichkeit, diese dynamische Entwicklung und den Aufbruchgeist, den John F. Kennedy und sein Bruder Robert verkörperten, in einer anregenden Umgebung zu erleben.

Regelmäßig wird die Dauerausstellung mit Sonderausstellungen ergänzt. Informationen zur aktuellen Sonderausstellung erhalten Sie unter www.thekennedys.de.

News-ID: 499824 • Views: 1080 (Stand: 10.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/499824/James-Dean-A-Different-Icon.html>